

**Germany-Darmstadt: Engineering services**  
**OJ S 219/2020 10/11/2020**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt Eigenbetrieb

Immobilienmanagement

Postal address: Mina-Rees-Straße 12

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: [egk-vergabe@gfp-projektsteuerung.de](mailto:egk-vergabe@gfp-projektsteuerung.de)

**Internet address(es):**

Main address: [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Tragwerksplanung für Gebäude

Reference number: EGK-2020-0003

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Tragwerksplanung für Gebäude.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 33 835,05 EUR

**II.2. Description**

## **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71314310 Heating engineering services for buildings, 71313200 Sound insulation and room acoustics consultancy services, 71327000 Load-bearing structure design services

## **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt

Fachbereich Planung und Projektsteuerung Mina-Rees-Strasse 12 64295 Darmstadt

## **II.2.4. Description of the procurement**

Das Bestandsgebäude „Gemeinschaftshaus Kirschenallee“ wurde 1988 als schlichter Massivbau mit einem Laubengang erbaut. Derzeit wird das Gebäude von vielen Anwohnern des Pallaswiesenviertels genutzt und soll erweitert werden. Geplant sind ein Neubau, welcher weitere Gruppen- und Büroräume sowie die dazugehörigen Nebenräume aufnimmt und eine gesamte barrierefreie Erschließung für Freiraum, Neu- und Altbau. Neu- und Bestandsbau vereinen sich unter einem gemeinsamen Dach und gleichen sich städtebaulich den längs gerichteten Wohnungsbauten der Kirschenallee an. Der Zugang zwischen Neu- und Bestandsbau soll Platz und Spielplatz erschließen, ist aber frei zugänglich. Für eine bessere Ausnutzung des umbauten Raumes werden die Innenwände versetzt, wodurch ein besserer Ablauf in der täglichen Nutzung garantiert werden soll. Für die Bauzeit ist eine Interimslösung mit Containern auf dem Grundstück angedacht.

Zu planen ist ein Neubau, welcher das vorhandene Raumprogramm des Bestandsgebäudes um je zwei weitere Gruppen- und Büroräume sowie die dazugehörigen Nebenräume aufnimmt. Durch den Einbau eines Personenaufzuges an der Schnittstelle, soll sowohl Neubau als auch Altbau barrierefrei erschlossen werden. Im Zuge der Erweiterungsmaßnahme wird der Bestand saniert und von außen wärmegeklämt. Für den Erweiterungsbau ist „KFW 40“ Standard vorgesehen, für den Bestand ist dieser anzustreben. Der Verzicht auf fossile Brennstoffe unter Einsatz von Fernwärme oder Wärmepumpen soll geprüft werden. Im Rahmen der Planung und Realisierung der Maßnahme sollen die baulichen Voraussetzungen für die Errichtung einer PV-Anlage geschaffen werden oder sogar Bestandteil der Maßnahme werden. In diesem Zusammenhang ist eine Begrünung der Flachdachbereiche oder auch eine Fassadenbegrünung zu prüfen.

Die Räumlichkeiten des Bestandsgebäudes entsprechen teilweise nicht mehr den Nutzeranforderungen. Der Einbau eines Aufzuges zur Erreichung der Barrierefreiheit erfordert eine Erweiterung des Laubenganges im OG. Der Rückbau der nicht weiter verwendbaren Außentreppe ist eine logische Konsequenz. Raum KIR-04 wird zurzeit als Gruppenraum für Kleinkinder genutzt. Die Außentreppe schneidet den Raum so, dass die Kopfhöhe in 20 % des Raumes nicht gegeben ist. Zusätzlich teilt eine tragende Wand den für seine Nutzung zu kleinen Raum. Durch den Rückbau der beiden vorgenannten Bauteile soll die nutzbare Raumfläche erhöht werden. Der Gruppenraum KIR-03 wird durch die vorgenannte Maßnahme um rund 7 m<sup>2</sup> auf 29 m<sup>2</sup> vergrößert.

Aufgabe ist die Tragwerkplanung der Umbauten am Bestandsbau und des Neubaus unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen Barrierefreiheit, Brandschutz und Klimaneutralität. Hierfür sind die Leistungen der Tragwerksplanung für Gebäude gem. § 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-6, zu erbringen. Darüber hinaus ist ein Wärme- und Schallschutznachweis zu erstellen. Im Besonderen sind zu planen: Barrierefreie Erschließung der Gebäudeteile, Brandschutz, Regenwassermanagement und Klimaneutralität.

Leistungsbild:

- Stufenweise Beauftragung (LP 1-2 / 3-4 / 5-6) der vollständigen Grundleistungen der Tragwerksplanung gemäß Teil 4 Abschnitt 1 § 51 HOAI 2013 – „Wärmeschutznachweis" nach Abruf als besondere Leistung gem. Anlage 1 zur HOAI 2013, Abschnitt 1.2,
- „Schallschutznachweis" nach Abruf als besondere Leistung gem. Anlage 1 zur HOAI 2013, Abschnitt 1.2.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Projektteam/-organisation / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Werkzeuge / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 30,00

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2020/S 111-269798](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

Contract No: 1

Title:

Tragwerksplanung für Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

05/10/2020

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 9

Number of tenders received from SMEs: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 9

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: CSZ

Postal address: Marienburgstraße 27

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64297

Country: Germany

E-mail: [schwinn@csz.de](mailto:schwinn@csz.de)

Telephone: +49 615194150

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 33 835,05 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting****Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information****VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim, Regierungspräsidium

Darmstadt, Dez. III 31.4

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

**VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, Referat Ba 4

Postal address: Zum Gottschalkhof 3

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

05/11/2020